

|  |  |
| --- | --- |
| Landkreis Osnabrück ⋅ Postfach 25 09 ⋅ 49015 Osnabrück | Der Landrat |
|  |  |
| **An die****Redaktion** | **Referat für Assistenz****und Kommunikation****-Pressestelle-**Datum: 9.10.2018Zimmer-Nr.: 2063Auskunft erteilt: Herr Müller-DetertDurchwahl: |
| **Pressemitteilung** | Tel.: (05 41) 501-Fax: (05 41) 501-e-mail: | 206362063mueller-detert@lkos.de |

Landkreis Osnabrück Sprechzeiten: Der Landkreis im Internet:

Am Schölerberg 1 Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr. http://www.lkos.de

49082 Osnabrück Donnerstag auch bis 17.30 Uhr.

 Ansonsten nach Vereinbarung

**Kooperation zwischen Kuhlhoff Bippen und TERRA.vita startet mit dem Eiszeit-Entdeckerpfad**

**Osnabrück/Bippen.** Grund zu feiern gab es am Kuhlhoff in Bippen gleich in zweierlei Hinsicht: Zum einen wurde die Kooperation zwischen dem Bildungszentrum und TERRA.vita in einer schriftlichen Vereinbarung besiegelt. Gleichzeitig stellte die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung (NBU) für die Entwicklung eines Eiszeit-Entdeckerpfades 29.900 Euro bereit. Mit dieser Förderung will der Natur-und Geopark TERRA.vita in Zusammenarbeit mit dem Kuhlhoff einen rund sechs Kilometer langen Themenweg erarbeiten.

Das Gebiet um den Kuhlhoff gehört zu den Ankumer Höhen und ist massiv durch die letzte Eiszeit geprägt. „Der Höhenzug als Stauchendmoräne aus Sand, Lehm und Kies sowie beeindruckenden Findlingen und Binnendünen gehört zu den auffälligen Erscheinungen, die auch heute noch gut im Gelände zu erkennen sind“, sagt Hartmut Escher von TERRA.vita. Die außergewöhnlich gute Erlebbarkeit der eiszeitlichen Hinterlassenschaften sei Anlass genug für einen Lehrpfad.

Kuhlhoff Geschäftsführer Alfons-Julius Bruns und Samtgemeindebürgermeister Benno Trütken freuten sich über die engere Kooperation mit TERRA.vita und den Startschuss für ein gemeinsames Projekt: „Mit dem Eiszeit-Entdeckerpfad entsteht neben dem Haifischzentrum ein weiterer attraktiver Anziehungspunkt am Kuhlhoff, der das Umweltbildungsangebot für Kindergärten, Schulen, Familien und Wanderer zukünftig bereichern kann.“

Grüße ließ der Geschäftsführer der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung Karsten Behr übermitteln. Er zeigte sich beeindruckt von dem Konzept des Entdeckerpfades: „Die Nutzung von Medien wie Smartphones bieten die Chance, Heranwachsende durch neue, attraktive Kommunikationsformen zur Auseinandersetzung mit Umweltthemen zu motivieren“. Gleichzeitig werden klassische Elemente wie Infotafeln eingesetzt, um Wanderer, Familien und weitere Besucher des Natur- und Geoparks TERRA.vita anzusprechen.

**Bildunterschrift:**

Freuen sich über die Kooperation und die Förderung (von links): Johannes Nyenhuis (Vorstand Kuhlhoff), Alfons-Julius Bruns (Geschäftsführer Kuhlhoff), Hartmut Escher (Geschäftsführer TERRA.vita) und Benno Trütken (Samtgemeindebürgermeister Fürstenau).

Foto:Kuhlhoff Bippen